

# Wichlinghofer spüren die Bewegung im Ort

## Bergfest auf Schulhof / Bürgerzentrum

**WICHLINGHOFEN.** Das Bergfest in Wichlinghofen hat große Tradition. In diesem Jahr war manches anders, in einem positiven Sinne. Denn im Ortskern bewegt sich nach langer Planung etwas. Das hat auch das Bergfest 2017 geprägt.

Zum ersten Mal seit einigen Jahren war der Hof der Grundschule wieder Schauplatz dieser Veranstaltung der Interessengemeinschaft (IG) Wichlinghofen. Das AWO-Gebäude, bisher bewährtes Feier-Areal, ist abgerissen worden, damit dort ein Anbau für die U-3-Kinder der Tagesstätte entstehen kann. „Es herrschte eine wunderschöne Atmosphäre“, sagte Jörg Herrmann von der IG Wichlinghofen über das Fest mit Hüpfburg, guter Unterhaltung und Verpflegung. Die Volksbühne Höchsten 1922, vertreten durch Mona Schreiber, Benjamin Schreiber (1. Vorsitzender), Robert Rimatzki und Vanessa Hellweg, beteiligte sich an der Organisation und wies auf ihr Herbstprogramm hin.

Herrmann machte noch ein weiteres Gefühl aus, das mit dem Umbau der Ortsmitte zu einem generationsübergreifenden Treffpunkt zu tun hat.

„Die Leute begreifen gerade, dass es etwas wird und kein Liebhaber-Thema ist“, sagt Herrmann. Dazu habe auch der Besuch von Sebastian Kröger vom Amt für Stadterneuerung beigetragen.

Er habe sich viel Zeit für Fragen genommen und die weiteren Schritte erklärt. Zurzeit bereitet Kröger die Ausschreibung für einen Architektenwettbewerb vor, der Ende des Jahres beginnen könnte. Mit Baukästen konnten die Besucher des Bergfestes schon einmal ihre eigenen Ideen zeigen unter dem Motto „Bau dein eigenes Bürgerzentrum – Mitbauen! Mitreden! Mitgestalten!“

### Trägerverein

Innerhalb der IG steht zudem ein weiterer wichtiger Schritt an. Gerade läuft die Gründung eines Trägervereins für das kommende Stadtteilzentrum („Community Center“). Dieser Verein soll das Management des Zentrums übernehmen, in dem die Interessen von verschiedenen Wichlinghofer Gruppen zusammenfinden sollen. *fegu*



**Die Kinder aus Wichlinghofen hatten beim Bergfest auf dem Schulhof zahlreiche Spielmöglichkeiten.**

RN-FOTO BARZ